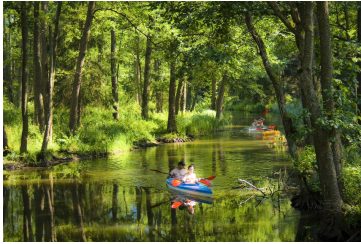


Für mehr Einzelheiten besuchen Sie bitte www.masurenrad.de

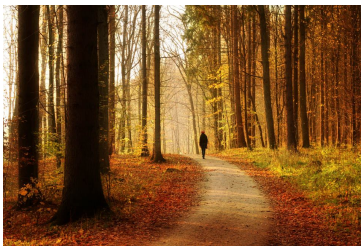
Auf dem wilden Waldpfad - (8 Tage, geführt)



Wandern durch die Wälder, Wiesen und Felder von Masuren und dazu Paddeln auf dem traumhaften und unberührten [Fluss Sapina](#). Wir vergessen auch nicht das kulturelle und geschichtliche Programm.

1. Tag: Individuelle Anreise nach Warszawa, dann Bustransfer in die Masurische Seenplatte.

Sie treffen sich mit Ihrem Reiseleiter auf dem Hauptbahnhof „Warszawa Centralna“. Wenn Sie mit dem Flugzeug ankommen, wartet der Reiseleiter auf dem Flughafen. Nach der Begrüßung fahren Sie nach Masuren (ca. 250 km). Sie kommen am Abend in Giżycko/ Lötzen an. Am Abendessen wird die Tour besprochen. Übernachtung in/bei Giżycko im Hotel oder in der Pension der Mittelklasse.



2. Tag: Giżycko (Lötzen) und Lötzener Wald.

Am ersten Tag machen wir eine Wanderung in den Wäldern in der Umgebung von Giżycko (Lötzen). Dabei machen wir auch viele Sportübungen, Stopps und Picknick. Alle, die zum ersten Mal mit Nordic-Walking- Stöcken zu tun haben, lernen das richtige Walken von unserem Trainer. Die geschichtlichen und kulturellen Highlights dieses Tages sind die Denkmäler von Giżycko wie: Festung Boyen, Kreuzritterburg, Schiebebrücke und Wasserturm.

Vorgesehene Zeit des Walkens: 4 St.



3. Tag: Borker Wald. - Der sauberste Wald Polens.

An dem Tag wandern wir im Borker Wald - in dem ökologisch saubersten Gebiet in Polen

Für mehr Einzelheiten besuchen Sie bitte www.masurenrad.de

Für mehr Einzelheiten besuchen Sie bitte www.masurenrad.de

und einem der saubersten in Europa. Im Ort Wolisko sehen wir auch einen König dieser Heide - den Wisenten (pln. Żubr) . Im Rückweg ist auch ein Badestopp am See vorgesehen. Rückfahrt mit dem Bus zum Hotel.

Vorgesehene Walkzeit: ca. 4 St. Länge ca. 30 km.



4. Tag: Altpreußische Geschichte. Schloss Steinort - Sitz der Familie Lehndorff und die Wolfschanze.

Vom Hotel aus starten wir unsere Tour mit dem Bus nach Steinort, zum ehemaligen Sitz der Familie Lehndorff. Dort besichtigen wir die urige Parkanlage und Eichenallee - mit über 300 Jahre alten Eichen. Nun führt uns der Weg im leichten Anstieg bis zum Ort Łabapa, von dem man einen herrlichern Blick auf Darginsee hat. Unser nächstes Ziel ist die Wolfschanze wo wir die Reste von Hitler HQ besichtigen. Durch wunderschöne Dörfer wie Parcz, Doba, Kamionki und Bogacko führt uns der Weg zum Hotel.

Vorgesehene Zeit des Walkens: 3 St. Länge ung. 20 km.



5. Tag: Wilde Schönheit mit reichlich Charme. Paddeltour auf [Sapina](#).

Der Tag beginnt mit dem kurzen Transfer zum Ort Stręgielek (Klein Strengeln). Von der Anlegestelle am Strengelnsee starten wir unsere Paddeltour. Der Wasserweg führt uns durch uralten Eschen- Buchen- und Birkenwald voller Wildtiere. Hier nisten u.a. Seeadler und Schwäne und am Ufer sieht man die Fraßspuren von Biber. Während der Tour machen wir Rast- und Badepausen in den verschwiegenen Buchten. Unsere Tour endet am Strand des Sees Pozezdrze (Possessern)

Dauer der Tour ca. 3 St.

Für mehr Einzelheiten besuchen Sie bitte www.masurenrad.de

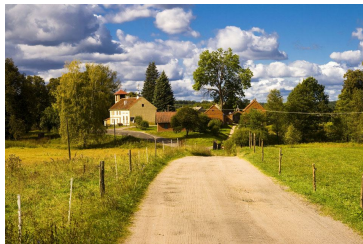
Für mehr Einzelheiten besuchen Sie bitte www.masurenrad.de



6.Tag: Auf dem Masurschen Ozean. Auf den Spuren der preußischen Dampfschiffahrtsgesellschaft.

Heute erkunden wir die Masurischen Seen und Kanäle vom Bord eines Schiffes. Wir fahren durch den drittgrößten See in Masuren: Niegocinsee (Löwentinsee) dann durch die Jagodnensee, um schließlich durch die Szymonka- und Talterkanal den Taltersee zu erreichen. Unser Ziel ist heute „Venedig des Nordens“- das Städtchen Mikołajki (Nikolaiken). Vor uns noch 1 Stunde Wanderung im wilden Masurischen Landschaftspark bis wir unser Hotel erreichen.

Vorgesehene Walkzeit ca. 1 St. Länge ung. 7 km.



7.Tag: Venedig des Nordens und masurische Exotik - Philiponenkloster. Kruttinna- Inbegriff von Masuren.

Den Tag beginnen wir mit der Besichtigung eines der größten Seglerzentren Polens- ehemaligem Fischerdorf : Nikolaiken. Abwechslungsreiche Route führt uns dann quer durch das prominente Schutzgebiet: das Masurische Landschaftspark, der zu der Johannisburger Heide gehört. Wir wandern durch samtgrünen Wald an funkelnden Beldany (Beldahner) See vorbei bis wir weit unter den frischen Wiesen versteckten Philiponenkloster entdecken. Von da aus sind noch 6 km bis zu unserem Ziel für heute: Dorf Kruttinna, das malerisch am Fluss auch Kruttinna genannt, mitten im Wald liegt.

Vorgesehene Walkzeit ca. 3-4 St. Länge ung. 18 km.



Für mehr Einzelheiten besuchen Sie bitte www.masurenrad.de

Für mehr Einzelheiten besuchen Sie bitte www.masurenrad.de



8.Tag Abreise

Verlängerungswoche in einem Hotel, einer Pension oder Zusatznacht in Warschau, einer pulsierender Metropole mit vielen Sehenswürdigkeiten und interessantem Kulturprogramm.

PREISE:

- Preis pro Person: 460,- EUR
- EZ-Zuschlag: 100,- EUR
- Ermäßigung für Kinder bis 15 Jahre: 60,- EUR

Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

Leistungen:

- 7 Übernachtungen im Hotel oder in einer Pension der Mittelklasse , jeweils mit DU/WC
- Halbpension (Frühstück, 4-gängiges Abendessen)
- Busransfer von/bis Warschau
- Zum Ausleihen: Wanderstöcke von Firma LEKI
- 2-er Kajakmiete
- Bustransfer zu dem Startort und von dem Zielort der Wanderung
- Gepäcktransport am 6 Tag
- Masurenkarte
- Schiffsfahrt
- Lunchpaket vom 2-7 Tag der Wanderung
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Führung in Wolfschanze
- Alle Eintritte und Besichtigungen laut Programm

Wegbeschaffenheit: Leicht Hügelig. Höhenunterschiede bis 150 Meter. Asphaltierte Straßen, Sand, Feld, Wald- und Schotterwege.

Für mehr Einzelheiten besuchen Sie bitte www.masurenrad.de